

Yakuza

Selbsthass (Kapi 42 online/ größere Änderungen, Erklärungen im Prolog)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 51: Lektion #4 (ohne adult)

Yakuza von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Yakuza

Untertitel: Selbsthass

Teil: 41/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: welches wohl XD

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, AU

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... wir hoffen es gefällt^^

Disclaimer: Gehört nix uns außer Kouhei, Miku und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~

Seufzend betrat Kyo den Raum, sah sich um. Kein Die. Neugierig trat er an die Regale, besag sich einige der Dildos. Gut, bei ein paar hätte er wohl keine Probleme, aber bei anderen? Er nahm sich einen in die Hand, die in etwas die Ausmaße seines Schwanzes hatten, sah ihn zweifelnd an. Das würde doch nie passen...

Die war in Wirklichkeit bereits im Raum gewesen, hatte aber neben der Tür gestanden und hatte Kyo lächelnd beobachtet. Doch als er sah, wie der Kleine das Gummiding in die Hand nahm und es mit einem ungläubigen Blick bedachte, konnte er sich nicht mehr zurückhalten. Trat lautlos auf ihn zu, beugte sich dann vor und flüsterte leise in sein Ohr: "Interessant, nicht?"

Leicht zuckte er zusammen, erschrocken, schmolte dann leicht, sah aus seiner

geduckten Haltung zu Die auf, sein Augen angriffslustig blitzend. "Mach das nie wieder. Ich hab mich total erschreckt!" Seufzte dann aber, lehnte sich zurück, an Dies Brust, drehte das Ding in seinen Händen. "Aus Prinzip, ja, aber..." Er sag etwas verdrossen auf den Dildo. "Das soll passen?"

"Tut mir leid...", murmelte der Rotschopf, auch wenn man aus seinem Tonfall hörte, dass er es nur halb ernst meinte. Aber dann nickte er, antwortete sanft: "Ja sicher passt das... meiner ist doch auch sogar noch etwas größer... das passt auch..."

"Wenn du das sagst..." Wirklich überzeugt war er nicht, aber Die hatte ihn noch nie angelogen. "Ano...kann ich dich mal was fragen?"

Leicht lächelnd nickte der Yakuza: "Ja sage ich... und natürlich kannst du mich was fragen... immer..."

"Hm..." Er überlegte kurz, wie er am besten herausbekam, was er wollte, ohne zuviel von Miku zu verraten. "Ano... Ich hab vorhin mit Miku gesprochen und er meinte - wir haben uns halt unterhalten über gestern Nacht na ja - dass er es nicht mag, wenn seine Harnröhre gedehnt wird. Er meinte, ihm hätte man da mal was rein gesteckt und das hätte halt gebrannt und ich frag mich doch, ob man da nicht viel kaputt machen kann..."

Nachdenklich nickte Die: "Man kann sehr, sehr viel damit kaputt machen, deswegen ist das hier auch verboten... aber das es brennt ist eigentlich normal... auch wenn es auf die Intensität des Brennens ankommt... aber egal wie vorsichtig man ist... es entstehen immer kleine Wunden... na ja und je nachdem wie das Ding präpariert wurde und aus welchem 'Stoff' es ist, brennt es eben etwas..."

"Hm... Ich werd da gleich noch mal nachhacken, nur... WENN da was kaputt geht... kriegt man das wieder ganz? Und wie schlimm kann das werden? Also, die Verletzungen?!"

"Kommt drauf an, WAS genau kaputt geht... aber prinzipiell ja... man kann es wieder in Ordnung bringen, auch wenn das recht kostspielig ist, weil so eine OP gefährlich ist und das Spezialisten machen müssen..." Die legte den Kopf schief: "Warum fragst du das?"

"Interessiert mich." Er zuckte sacht die Schultern. "Ich mein, ich weis, dass du mich nicht verletzten würdest und wenn du sagst, dass das verboten ist, wird sich auch jeder hier daran halten, ich denke nur nach, weisst du? Abgesehen davon will ich so was wenn dann ganz wissen..." Er lächelte leicht. "Hat so eine OP langfristige Auswirkungen? Ich mein, so am Schwanz operiert, da hat man doch bestimmt keinen Bock auf Sex, aber das ist ja Harnröhre, also auch, wo Sperma und Zeugs durchkommt... Geht das dann eigentlich noch?"

"Es geht... aber der Heilungsprozess ist langwierig und bis das ok vom Arzt kommt, sollte man das Kommen wo gut es geht vermeiden... sonst kann das aufgehen und alles war umsonst... und bis das ok kommt, können schon einiges an Monaten vergehen und zumindest den ersten ist wohl beinah täglich eine Untersuchung."

"Unschön..." Er schüttelte den Kopf. "Wie gut, dass mir das erspart bleibt..." Er sah zu Die auf. "Sagst du mir, warum man so was machen wollen würde? Ich meine, man kann sich doch denken, dass man da vorsichtig sein muss, oder?"

Der seufzte: "Manche haben es vielleicht irgendwo gesehen und wollen es mal ausprobieren... andere dagegen... denen macht das einfach Spaß, denke ich..."

"Zu quälen..." Nachdenklich nickte der Blonde, strich sacht über Dies Arm. "Du hast vorhin gesagt, dass es darauf ankommt, wie man das Ding präpariert und was für einen Stoff man nimmt... Erklärst du es mir?"

"Na ja... es gibt die normalen Gummidinger und es gibt so Stäbe aus verschiedenen Metallarten... typisch für die sadistischeren Leute..."

Leicht rümpfte er die Nase, sah Die an. "Schon mal gemacht so was?" Fragte er leise, unsicher, wollte nicht, dass Die ihn falsch verstand, war einfach nur neugierig, ob es jemand wie Die auch schön für den anderen gestallten konnte.

Leicht musste der Rotschopf grinsen: "Als Bottom oder Top?" wurde dann aber ernst: "Um ehrlich zu sein... selbst hab ich es vielleicht ein, zweimal gemacht... und es hat den Jungs anscheinend auch gefallen... aber mir war das nicht so... weil mir das Risiko eigentlich zu hoch ist..."

Genau das hatte er hören wollen, schmiegte sich sanft an Die, als er stockte. "Bist du dir sicher, das es denen gefallen hat?" Immerhin wusste er, dass viele Jungs alles tun würden um Die zu gefallen, lächelte dann aber, schüttelte den Kopf. "Sorry, war nur so ein Gedanke, mir hat's ja gestern auch gefallen..." Damit küsste er Die sacht auf den Hals. "Verzeih..."

Leicht lächelnd nickte der: "Ist nicht schlimm, aber ja ich bin mir sicher... man merkt so etwas an der Art wie sich der Körper bewegt, an den Augen und vor allem an der Art, wie sich die Muskeln zusammenziehen..."

Nachdenklich nickte der Junge, lächelte dann aber. "Gut, dann ist ja ok..." Er küsste Die sacht auf die Lippen, sah ihn verspielt an. "Heißt das, je wertvoller der Mensch, desto mehr widerstrebt es dir, so was zu machen?" Er wusste, dass er sich damit wieder zur Ware degradierte, aber in dem Moment wollte er wissen, wie viel er Die wert war.

Leicht nickte der Ältere: "Prinzipiell ja... auch wenn es mir allgemein widerstrebt... wenn aber jemand darauf besteht es auszuprobieren... dann würde ich es denke ich tun... Und auch wenn sich das widerspricht: Je mehr mir der Mensch bedeutet, desto eher würde ich wohl dem Wunsch nachkommen..."

Zufrieden mit der Erklärung, wesentlich zufriedener, als mit seiner eigenen Vorstellung, kuschelte er sich an Die. "Und wenn ich dich bitten würde?"

Fest biss sich der Rotschopf auf die Unterlippe: "Ich würde es ganz gewiss nicht... gern

tun... aber wenn du es dir ehrlich wünschen würdest..."

Das reichte dem Blondem, er sah auf, küsste Die lange und zärtlich auf die Lippen, hatte doch gespürt, wie unwohl Die sich dabei fühlte. "Vielleicht irgendwann mal, aber nicht jetzt..." Murmelte er so gegen Dies Lippen, bevor er sie wieder sanft verschloss.

Leise, aber irgendwie auch erleichtert seufzte der auf, küsste den Jungen dann zärtlich. Vergrub seine Hand in dessen Nackenhaar und zog ihn eng an sich. Küsste ihn tiefer, zwang seine Zunge beinah in seinen Mund.

Was gar nicht nötig gewesen wäre, denn Kyo öffnete seine Lippen freiwillig für den Älteren, umschlang ihn fest mit seinen Armen, reckte sich ihm entgegen, konnte nur ahnen, dass Die erleichtert war, sich deshalb so hinreißen lies.

Und das tat er in diesem Moment wirklich, erkundete genießerisch den Mund des Jungen, bevor er sich sanft löste, seine Wange zärtlich mit dem Daumen koste: "Alle Fragen beantwortet, mein Kleiner?"

"Hm... bis auf zwei..." Er lächelte, drückte sich eng an Die. "Was passiert, wenn man so was nicht behandeln lässt?" Die zweite Frage war ganz anderer Natur, aber das musste Die - noch - nicht wissen.

Leise seufzte Die: "Na ja... es entzündet sich auf jeden Fall... aber das kann auch, zwar nicht häufig, aber kann passieren, wenn man's richtig macht... im schlechtesten Fall..." Er schluckte schwer: "Kann es sogar tödlich sein..."

Unsicher sah er auf Dies Brust. Also DAS ging nicht. "Auch nach Jahren noch?" Er war mehr als kurz davor, sein versprechen zu brechen.

"Es ist seltener der Fall... dazu müsste die Wunde nochmal aufbrechen, aber ja... auch nach Jahren noch... weißt du... stell dir das jetzt bitte nicht bildlich vor... aber in so einem Fall würde sich eiter und andere Sekrete bilden... und irgendwann anfangen zu... naja... faulen... aber sowas passiert meist innerhalb von ein paar Monaten, wenn nichts dagegen getan wird..."

Vorsichtig, immer mehr bereit Die zu sagen, was mit Miku los war, schluckte er. "Ano....und wie...kann so was passieren? Dass das wieder aufgeht, mein ich..."

Die seufzte leise auf: "Es ist eigentlich sehr, sehr unwahrscheinlich... entweder muss jemand das noch mal versuchen, oder jemand den Schwanz mehr als brutal bearbeiten, so dass es gequetscht wird... aber das erfordert ne Menge 'Kraft'."

Er überlegte lange, schluckte dann schwer, wusste, dass Die unter Umständen daraus viel würde sehen können. "Ano...Die? Wie werden die Kunden ausgesucht? Ich weiß nicht, ich kenn ja nur Toki und Miku...Für die beiden zum Beispiel."

Die seufzte: "Toki ist sowieso außen vor... und Miku..." Er zuckte die Schultern: "Wie sie sich woanders benommen haben, und wenn sie neu sind haben sie ne gewisse

Summe zu zahlen, wenn sie ihn verletzen würden... das liegt vor allem daran, das Miku relativ hoch gestellt ist..."

"Ano...könnte es vorkommen, dass ihn jemand zu hart anpackt?" Fragte er vorsichtig nach, mittlerweile sicher, dass er sein versprechen brechen würde. /Tut mir Leid, Miku.../

"Die Möglichkeit ist sehr, sehr gering... und wenn irgendwas nicht in Ordnung ist... schreit man und keine halbe Minute sind die Secs da... gibt zwischendurch immer mal nen unangekündigten Test deswegen... weil es eben extrem wichtig ist, damit niemandem was passiert..."

"Aber...es ist nicht unmöglich?" Er seufzte, nickte, biss sich auf die Unterlippe. Miku war sein Freund. Er hatte es ihm versprochen. Aber wenn er sich daran hielt, dann bestand die Gefahr, dass er starb... Er lehnte sich an Dies Brust, wusste nicht, was er machen sollte.

"Nein... unmöglich ist es nicht...", antwortete der, vorsichtig über Kyos Rücken streichelnd. Fragte dann besorgt: "Was hast du?"

Kyo jedoch schwieg, kämpfte innerlich mit sich selbst. Er wollte Miku nicht verraten, hatte aber andererseits einfach Angst um ihn, immerhin hatte Die gesagt, dass man davon sterben konnte...

"Kyo?" War die leise, sanfte Frage des Zuhälters, während er den Jungen besorgt ansah.

Unsicher biss er sich auf die Lippe, sah Die an. "Ano... Ich... ich will dir das eigentlich nicht sagen, ich... hab's versprochen, aber..." Er seufzte, lehnte sein Gesicht an Dies Brust. "Miku... vielleicht... solltest du ihn mal zum Arzt schicken. Na ja, er hat gesagt, dass es ziemlich wehgetan hat und...wohl auch geblutet, aber... Sei ihm nicht böse, ja? Er wollte nicht, dass du dir Sorgen machst und vielleicht übertreib ich auch einfach, nur... ich mach mir halt Sorgen..." Total geknickt stand er da, fertig mit sich und der Welt, hatte er doch eben seinen bislang einzigen Freund 'verraten'.

Leise seufzte der Ältere auf... strich sanft über Kyos Rücken, er spürte, ahnte, was mit seinem Kleinen nicht stimmte und so schlug er liebevoll vor: "Wie wäre es, Kyo, wenn du erst noch ein paar mal mit ihm darüber redest... ihm vorschlägst selbst zum Arzt... einem unabhängigen Arzt zu gehen... dann muss er niemals erfahren, dass du es mir gesagt hast, hm?" Er lächelte zärtlich: "Aber danke dafür... ich werde erst einmal noch etwas mehr auf ihn aufpassen lassen... ok?"

Fest schmiegte er sich an den Älteren, presste sich förmlich an ihn, nickte aber, dankte Die still dafür, dass er ihm diese Möglichkeit gab, kämpfte immer noch schwer mit sich, nicht wieder zu weinen, denn die Situation war für ihn vollkommen neu und so psychisch sehr belastend.

Und der Ältere blieb einfach nur sanft: "Sh... alles ok... es wird alles wieder gut...", Bevor er leise fragte: "Ist es in Ordnung, wenn ich dich ablenke?"

Eigentlich wollte er Moment gar nichts, außer sich an Die zu kuscheln, in dessen Armen Ruhe finden, aber das war wohl nicht das, was der Rote geplant hatte. Er seufzte leise, fast schon ergeben, nickte dann aber. "Ja, ist in Ordnung..."

Doch zwar bemerkte, dass Kyo nicht ganz einverstanden war, doch er kannte nur diese Art zu trösten, abzulenken und so begann er sanft über den Körper des Jungen zu streicheln ihn zu erregen, bevor er sich löste, sacht bat: "Ziehst du dich bitte aus?"

Und der Blonde tat, was Die von ihm wollte, stand rasch nackt und mit bewegungslosem Gesicht und gesenktem Kopf da. Irgendwie war das alles falsch. Richtig falsch und er wollte das nicht. Nicht jetzt, nicht so.

Vorsichtig legte der Yakuza eine Hand unter Kyos Kinn, zwang ihn dazu ihn anzusehen. Seufzte leise auf: "Was hast du..."

Unsicher sah er Die an, seufzte leise. "Irgendwie... ist das... falsch. Ich weis auch nicht, ich... bin gern mit dir zusammen und ich... genieße es, wenn du mich anfasst, aber... Jetzt, im Moment ich... ich möchte das nicht. Nicht jetzt, verstehst du? Kannst... kannst du mir ein bisschen Zeit lassen? Nicht lang nur... ein paar Minuten..."

Leicht nickte der Ältere, nahm den Jungen damit an die Hand. Ging zu einem Sessel, setzte sich darauf und zog ihn auf seinen Schoß, hielt ihn einfach nur fest. Hoffte, dass das in Ordnung war.

Und das war es. Mehr als in Ordnung, denn Kyo kuschelte sich rasch an den Älteren, genoss dessen Nähe, dessen Arme, die sich bald um ihn schlangen, küsste nach einiger Zeit, in der er sich beruhigt hatte, den Hals des Älteren. "Danke..."

"Wofür?" Fragte der liebevoll.

"Dass du mir Zeit gibst..." Murmelte der Blonde, ließ sich rittlings auf Dies Schoß gleiten, richtete sich auf, die Arme immer noch um dessen Hals gelegt. "Kann ich etwas für dich tun?"

"Lass dich gleich ganz und gar fallen, ja?" Bat der Yakuza sanft.

Leicht nickte der Blonde, kuschelte sich sanft fest an Die, küsste ihn sacht auf den Hals, seufzte. "Wie du willst..." Nuschelte er, fühlte er sich doch total wohl bei dem Roten.

Leicht nickte der Ältere und nickte dann in Richtung einer weichen Liege: "Legst du dich bitte da drauf?"

Ruhig folgte der Blonde dem Blick Dies, legte den Kopf leicht schief, nickte dann aber, stand auf, legte sich auf die Liege, die Arme hinterm Kopf verschränkt, die Beine leicht gespreizt, die Augen geschlossen, ruhig atmend, vollkommen entspannt und sicher, dass es ihm bei Die gut gehen würde.

###

...

###

Doch Die merkte, dass es dem Jungen wirklich zuviel wurde und so zog er den Dildo vorsichtig wieder zurück. Streichelte sacht über Kyos zitternden Oberkörper: "Das hast du gut ausgehalten... sehr, sehr gut... aber ich habe das Ganze wohl etwas überschätzt..."

Er knirschte kurz, als Die das Ding zurückzog, drehte sich auf die Seite, schmiegte sich sofort fest an Die, wollte einfach nur dessen Nähe spüren, bei ihm sein, von ihm gehalten werden.

Und der zog den Jungen fest in die Arme, streichelte ihn sacht, während er das Ding, ohne darauf zu achten, auf den Tisch fallen ließ, fragte besorgt: "Tut es sehr weh, mein Kleiner?"

Der Junge aber schüttelte nur den Kopf, schmiegte sich an Die. "Brennt ein bisschen, geht aber..." Nuschelte er gegen dessen Brust.

"Es brennt?" Der Yak stutzte, seufzte dann auf: "Darf ich gleich mal danach sehen, mein Schatz?" Und das Kosewort kam ihm vollkommen unbemerkt von ihm selbst über die Lippen.

"Hm, sicher..." Er kuschelte sich enger an die, genoss es, so liebe Worte von die zu hören, dessen Sorge um ihn, dessen liebevolle Fürsorge zu spüren.

Der ließ seine Hand zu Kyos Loch wandern, umrandete es leicht und betrachtete dann seine Finger, fluchte ungehalten, als er die blutigen Tropfen sah.

Kurz zuckte er zusammen, entspannte sich aber, sah dann fragend, verwirrt und auch etwas ängstlich zu Die. "Was... was ist?"

"Du blutest... verdammt... ich dachte ich hätte dich genug geweitet..." Er gab dem Jungen einen Kuss auf die Stirn: "Verzeih mir, mein Kleiner..."

Ruhig lehnte er sich an den Älteren, küsste sacht dessen Hals. "Nicht schlimm, wie gesagt, es tut nicht weh..."

"Das ist gut... denkst du es geht so, oder soll ich es versorgen..."

Er zuckte leicht die Schultern. "Ich denke, dass es so geht... wenn nicht kann ich ja immer noch Bescheid sagen..." Murmelte er leise, sich fest an Die schmiegend.

Leicht nickte Die: "Versprich mir, dass du das dann auch tun wirst, ja?"

Leicht nickte er, sah Die an. "Und jetzt?"

Die zuckte die Schultern: "Mir gleich... ich muss noch etwas arbeiten... und du könntest zu Miku gehen..."

"Ok...dann... sehen wir uns wann, wenn nichts dazwischen kommt?"

"Wenn dein Gespräch beendet ist und du dich in deinem Zimmer vielleicht etwas ausgeruht hast möchte ich, dass du in mein Büro kommst so gegen 22 Uhr."

Zufrieden lächelte er, nickte, froh, dass er nicht in seinem Zimmer schlafen musste, sondern gemütlich in Dies Armen schlafen konnte. Er nickte, küsste Die sacht auf die Lippen, lächelte. "Gut. Dann bis heute Abend..."

Leich stimmte Die, den Kuss erwidern zu, bevor er lächelnd meinte: "Na dann zieh dich mal an..."

Was Kyo auch rasch tat, entschloss sich, heute Abend die Baggy, die er sich zugelegt hatte, einfach, weil sie sehr tief auf seiner Hüfte saß und durch ihren Schnitt einiges verschleierte, nur eine Ahnung ließ, anzuziehen, einfach, weil ihm die Hose, die er jetzt trug, ein wenig unangenehm war. Er sah zu Die, als er fertig war, umarmte ihn noch einmal sanft, lächelte. "Krieg ich nen Kuss?"

Sanft nickte der Zuhälter: "Wenn du es wünschst..." Verschluss damit zärtlich und absolut liebevoll die Lippen des 17jährigen.

Zufrieden seufzte der Jüngere in den Kuss, schlang Die seine Arme um den Nacken, kraulte eben diesen sanft, genoss es, Die schmecken, so spüren zu dürfen.

Jener ließ seine Zunge sanft in Kyos Mund gleiten, erkundete ihn zärtlich, bevor er ihm einen sachten Klaps auf den Hintern gab: "Ab mit dir, Kleiner..."

Leise brummte der, lächelte dann aber, trollte sich, lief den Flur entlang, fand auch sehr rasch Mikus Zimmer, klopfte an.

Kommentar der Autorin:

Es ist lange... sehr lange her, dass man sich mal wieder liest... \*sfz\* zunächst einmal: Es tut mir schrecklich leid, dass es so lange gedauert hat auch nur EIN neues Kapitel hochzuladen... wirklich: SORRY, GOMEN NASAI...

Warum es so lang gedauert hat... schwierig zu erklären... eine Kurzform der Erklärung findet ihr im Fanzirkel (Link in FF-Beschreibung) sollte es jemanden interessieren. Für alle, die es nicht so genau wissen wollen sag ich nur: Es ist eine Menge passiert in den letzten... naja schon 1 1/2 Jahren...

Aber ich bin wieder da (auch zum FF hochladen) wie regelmäßig das sein wird, kann

ich im Moment noch nicht sagen, aber ich versuche es einigermaßen regelmäßig hinzubekommen...

Nach der Entschuldigung zu dem Kapitel selbst: Das nennt man doch mal ne Trainingssession die... \*sfu\* zum Ende leider ein wenig daneben gegangen ist... \*find\* aber ansonsten? Was denkt ihr? \*lieb fragend anguck\*

Liebe Grüße

Ya mata ne Phibby-chan \*verbeug\*

P.S. Ach ja... für alle, die zur LBM kommen und noch keine Übernachtungsmöglichkeit gefunden haben, vielleicht habt ihr ja hieran Interesse:

[http://www.animexx.de/forum/thread\\_238965/-1/12990936181558/](http://www.animexx.de/forum/thread_238965/-1/12990936181558/)